

TOPCOAT-PAS 780

Transparente, schnellhärtende, UV-stabile, lösemittelfreie, 2K-Polyaspartic-Deckversiegelung

Eigenschaften

TOPCOAT-PAS 780 ist eine transparente, schnellhärtende, UV-stabile, streichfähige, lösemittelfreie, zweikomponentige Polyaspartic-Deckversiegelung. TOPCOAT-PAS 780 weist folgende Eigenschaften auf:

- hervorragende mechanische Festigkeit
- Widerstandsfähigkeit gegen Abrieb infolge Fußgänger- oder Fahrzeugverkehr
- gute chemische Beständigkeit gegen eine Vielzahl von Chemikalien
- UV-stabil und vergilbungsfrei
- verschleißfest
- kalt verarbeitbar

TOPCOAT-PAS 780 ist als Produkt für den Schutz und die Instandsetzung von Beton gemäß DIN EN 1504-2 geprüft.

Anwendungsgebiete

TOPCOAT-PAS 780 kann auf folgenden Bodenflächen im Innen- und Außenbereich als transparente Deckversiegelung eingesetzt werden:

- auf Bodenbeschichtungen dekorativer Spachtelmassen
- auf dekorativen Einstreubelägen mit Color-Quarzsand
- auf dekorativen Einstreubelägen mit Farbchips

TOPCOAT-PAS 780 kann auch als verschleißfeste Nuttschicht auf Industrieböden in Lagerhallen, Garagen, Werkstätten, Messen usw. eingesetzt werden.

Ebenfalls eignet es sich als Grundierung zur Gestaltung dekorativer Bodenbeschichtungen mit Color-Quarzsand oder Farbchips.

Technische Daten

1. Eigenschaften im flüssigen Zustand

Basis:	2K-Polyaspartic-Harz
Farbe:	transparent, glänzend
Dichte:	1,07 kg/lit
Viskosität*):	1.400 mPa·s
Mischungsverhältnis (A:B):	52,5 : 47,5 Gew.-Teile
<u>Verarbeitungszeit*):</u>	
(10 °C)	ca. 25 min
(23 °C)	ca. 20 min
(30 °C)	ca. 15 min

2. Eigenschaften nach Aushärtung

Zugfestigkeit: (DIN EN ISO 527-1)	49 N/mm ²
SHORE D Härte:	81
Haftfestigkeit auf Beton (EN 1542):	≥ 3,0 N/mm ² (Betonbruch)
Abriebwiderstand: (ASTM D 4060, TABER TEST, 7 Tage CS 17/1000/1000)	78 mg
Verschleißwiderstand: (EN 13892-4 (BCA))	AR0,5
Schlagfestigkeit: (EN ISO 6272)	1,9 Nm
<u>Reifezeiten*):</u>	
Begehbarkeit:	ca. 5 Stunden
Leichte Befahrbarkeit:	ca. 9 Stunden
Volle Belastbarkeit: (Durchhärtung)	ca. 4 Tage

*) Diese Zeiten gelten für 23 °C und 50% rel. Luftfeuchte.

TOPCOAT-PAS 780

Verarbeitung

1. Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken und frei sein von Staub, Fett, Verschmutzungen, losen Bestandteilen u.ä.

2. Anmischen von TOPCOAT-PAS 780

Die Komponenten A (Harz) und B (Härter) werden in separaten Behältern im vorgegebenen Mischungsverhältnis geliefert. Die Komponente B restlos in die Komponente A zugeben und beide Komponenten für ca. 2 bis 3 Minuten mittels eines langsam laufenden Rührwerks (ca. 300 U/Min) gründlich durchmischen. Das Material muss auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufgerührt werden, damit sich der Härter überall gleichmäßig verteilt und die Mischung homogen wird. Die Mischung anschließend in einen zweiten, sauberen Behälter umtopfen und erneut ca. 1 Minute durchmischen.

3. Verarbeitung

a) Als transparente Deckversiegelung (TOPCOAT) auf dekorative Einstreubeläge mit Color-Quarzsand oder Farbchips

TOPCOAT-PAS 780 wird anfangs auf den mit Color-Quarzsand oder Farbchips eingestreuten Untergrund gegossen und mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Gummischieber) gleichmäßig über die Fläche verteilt. Unmittelbar nach dem Auftragen wird das Material mittels einer kurz- oder mittelflorigen Rolle in eine Richtung nachgerollt. Falls eine zweite Schicht benötigt wird, sollte diese ca. 4 bis 5 Stunden (bei 23 °C) nach der ersten Schicht aufgetragen werden. Niedrige Temperaturen verzögern die Abbindezeit und somit die Begehbarkeits- und Überarbeitbarkeitszeiten. Verbrauch: 300-400 g/m² pro Schicht, je nach Untergrund.

b) Als Grundierung und Deckversiegelung zur Gestaltung dekorativer Bodenbeschichtungen mit Color-Quarzsand oder Farbchips

Schritt Nr.1: Color-Quarzsand- oder Farbchipsabstreuerung

TOPCOAT-PAS 780 wird anfangs auf den vorbereiteten Untergrund gegossen und mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Gummischieber) gleichmäßig über die Fläche verteilt. Unmittelbar nach dem Auftragen wird das Material mittels einer kurz- oder mittelflorigen Rolle in eine Richtung nachgerollt.

Verbrauch: 300-400 g/m² pro Schicht, je nach Untergrund.

Anschließend werden die Farbchips oder der Color-Quarzsand auf die noch frische Schicht von TOPCOAT-PAS 780, nass in nass, im Überschuss abgestreut.

Nach Trocknung der abgestreuten Schicht werden die überschüssigen, nicht gebundenen Farbchips oder der Color-Quarzsand abgefegt und gründlich mit einem Industriestaubsauger abgesaugt.

Schritt Nr.2: Transparente Deckversiegelung mit TOPCOAT-PAS 780

TOPCOAT-PAS 780 wird anfangs auf den vorbereiteten Untergrund gegossen und mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Gummischieber) gleichmäßig über die Fläche verteilt. Unmittelbar nach dem Auftragen wird das Material mittels einer kurz- oder mittelflorigen Rolle in eine Richtung nachgerollt. Falls eine zweite Schicht benötigt wird, sollte diese ca. 4 bis 5 Stunden (bei 23 °C) nach der ersten Schicht aufgetragen werden. Niedrige Temperaturen verzögern die Abbindezeit und somit die Begehbarkeits- und Überarbeitbarkeitszeiten.

Verbrauch: 300-400 g/m² pro Schicht, je nach Untergrund.

TOPCOAT-PAS 780

c) Als transparente Deckversiegelung (TOPCOAT) auf Bodenbeschichtungen dekorativer Spachtelmassen

Die UV-stabile Polyaspartic-Deckversiegelung TOPCOAT-PAS 780, wird zum Schutz von dekorativen Spachtelmassen auf Bodenflächen gegen Witterungseinflüsse, und Abrieb eingesetzt.

Insbesondere eignet es sich zur Verarbeitung in sensiblen Innenbereichen da es geruchsneutral und lösemittelfrei ist.

TOPCOAT-PAS 780 wird anfangs auf den vorbereiteten Untergrund gegossen und mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Gummischieber) gleichmäßig über die Fläche verteilt. Unmittelbar nach der Applikation wird das Material mittels einer kurz- oder mittelflorigen Rolle in eine Richtung nachgerollt.

Falls eine zweite Schicht benötigt wird, sollte diese ca. 4 bis 5 Stunden (bei 23 °C) nach der ersten Schicht aufgetragen werden.

Niedrige Temperaturen verzögern die Abbindezeit und somit die Begehbarkeits- und Überarbeitbarkeitszeiten.

Verbrauch: 250-350 g/m² pro Schicht, je nach Untergrund.

Da TOPCOAT-PAS 780 dazu neigt, die Deckschicht der Dekorspachtelmasse zu verdunkeln, wird empfohlen, 24 Stunden vor der Verarbeitung der Polyaspartic-Versiegelung den Acrylat-Klarlack VS-W, 1:1 mit Wasser verdünnt, auf die Fläche aufzutragen. Damit wird die Verdunkelung der Oberfläche durch TOPCOAT-PAS 780 verhindert.

Verbrauch von VS-W: 150-200 g/m².

Reinigung der Werkzeuge:

Die Werkzeuge sind mit dem speziellen Reinigungsmittel SM-28 zu reinigen, solange TOPCOAT-PAS 780 noch frisch ist.

d) Als verschleißfeste Nutzschrift auf Industrieböden

Betonflächen

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig, und griffig sowie frei sein von trennenden und haftungsmindernden Substanzen wie Staub, Fett, Gummiabrieb, Anstrichreste u.ä. Darüber hinaus sollte eine rückseitige Feuchtigkeitseinwirkung ausgeschlossen werden. Je nach Beschaffenheit des zu bearbeitenden Untergrundes sind geeignete Verfahren wie z.B. Bürsten, Schleifen, Fräsen, Sand-, Kugel-, Hochdruck- oder Wasserstrahlen zur Vorbereitung einzusetzen. Anschließend ist eine gründliche Reinigung des Untergrundes mit einem Industriestaubsauger zur Staubentfernung erforderlich.

TOPCOAT-PAS 780 wird anfangs auf den vorbereiteten Untergrund gegossen und mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Gummischieber) gleichmäßig über die Fläche verteilt. Unmittelbar nach der Applikation wird das Material mittels einer kurz- oder mittelflorigen Rolle in eine Richtung nachgerollt.

Falls eine zweite Schicht benötigt wird, sollte diese ca. 4 bis 5 Stunden (bei 23 °C) nach der ersten Schicht aufgetragen werden. Niedrige Temperaturen verzögern die Abbindezeit und somit die Begehbarkeits- und Überarbeitbarkeitszeiten.

Verbrauch: 300-400 g/m² pro Schicht, je nach Untergrund.

Niedrige Temperaturen verzögern die Abbindezeit und somit die Begehbarkeits- und Überarbeitbarkeitszeiten.

Verbrauch: 300-400 g/m² pro Schicht, je nach Untergrund.

Lieferform

1 kg und 3 kg – Gebinde
(Kombinationsprodukt A+B)

TOPCOAT-PAS 780

Lagerung

Mindestens 12 Monate ab Produktionsdatum, in original verschlossenen Gebinden, in vor Feuchtigkeit und Sonne geschützten Räumen. Es wird eine Lagerungstemperatur von +5 °C bis +35 °C empfohlen.

Hinweise

- Die Verarbeitungszeit von Polyaspartat-Systemen hängt von der Umgebungstemperatur ab. Die ideale Temperatur, bei der das Material die optimale Verarbeitbarkeit und Reaktionszeit aufweist, liegt zwischen +15 °C und +25°C. Niedrige Temperaturen unter +15°C verzögern die Abbindezeit und höhere Temperaturen über +30 °C verkürzen die Verarbeitungszeit. In den Wintermonaten empfiehlt es sich, das Material vor Gebrauch etwas zu erwärmen (z.B. im Wasserbad) und danach auf Raumtemperatur abkühlen zu lassen. Damit werden die Verarbeitungseigenschaften wieder hergestellt. Im Gegensatz hierzu wird in den Sommermonaten die Lagerung des Materials in kühlen Räumen empfohlen.
- Die Haftung der einzelnen Schichten aufeinander kann durch Einwirkung von Feuchtigkeit und Verunreinigung zwischen den einzelnen Arbeitsgängen stark gestört werden.
- Polyaspartic-Beschichtungen sind nach ihrer Applikation für ca. 4-6 Stunden vor Feuchtigkeit (z.B. Regen, Tauwasser) zu schützen. Feuchtigkeit bewirkt eine Weißfärbung bzw. eine Klebrigkeit der Oberfläche und kann zu Störungen bei der Aushärtung führen. Verfärbte bzw. klebrige Oberflächen sind, z.B. durch Schleifen oder Strahlen, abzutragen und erneut zu überarbeiten.
- Zwischen den Arbeitsgängen sind Wartezeiten von über 48 Stunden zu vermeiden. Tritt zwischen den einzelnen Arbeitsgängen eine längere Wartezeit ein oder sollen die mit Flüssigkunstharzen bereits behandelten Flächen nach einem längeren Zeitraum erneut beschichtet werden, so ist die Oberfläche gut zu reinigen und gründlich abzuschleifen. Danach ist eine vollständige, porenfreie Neuversiegelung vorzunehmen. Einmaliges Überstreichen ist nicht ausreichend.
- Während der Verarbeitung und Aushärtung von TOPCOAT-PAS 780 sollte die Temperatur zwischen +8 °C bis +35 °C liegen.
- Die Untergrund-Restfeuchte muss < 4% sein. Der zu beschichtende Untergrund ist gegen aufsteigende Feuchtigkeit (drückendes Wasser) zu sichern.
- Bei der Ausführung muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.
- Die relative Luftfeuchtigkeit darf nicht > 65 % sein. Hohe Luftfeuchtigkeit kann die Oberfläche der Beschichtung optisch beeinflussen und zu Störungen bei der Aushärtung führen.
- Beachten Sie die auf den Gebinden angegebenen Hinweise sicherer Benutzung und Schutzmaßnahmen.
- Bitte gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.
- TOPCOAT-PAS 780 ist nur für den professionellen Gebrauch bestimmt.

VOC-Gehalt

Gemäß der VOC-Richtlinie 2004/42/EG (Anhang II, Tabelle A) beträgt der VOC-Höchstgehalt für die Produktunterkategorie j, Typ Wb 140 g/l (2010) für das gebrauchsfertige Produkt. TOPCOAT-PAS 780 hat einen VOC-Gehalt <140 g/l.

TOPCOAT-PAS 780



2032

ISOMAT S.A.

17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios,
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios,
Griechenland

19

2032-CPR-10.11

DoP No. : TOPCOAT-PAS 780 / 1872-01

EN 1504-2

Produkte und Systeme für den Schutz und die
Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2:
Oberflächenschutzsysteme für Beton

CO₂-Durchlässigkeit: $s_D > 50$ m

Wasserdampf-Durchlässigkeit: $s_D < 5$ m
Klasse I (wasserdampfdurchlässig)

Kapillare Wasseraufnahme
und Wasser-
Durchlässigkeit: $w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{h}^{0,5}$

Haftfestigkeit: ≥ 2 MPa

Brandverhalten: Euroklasse F

Gefährliche Substanzen: in Übereinstimmung
mit 5.3

ISOMAT S.A.

BUILDING CHEMICALS AND MORTARS

HAUPTVERWALTUNG - ANLAGE

17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios,
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland
Tel.: +30 2310 576 000, Fax: +30 2310 722 475

www.isomat.com.de e-mail: info@isomat.com.de